

# Schulnachrichten

von Michaelis 1843 bis dahin 1848.

## 1. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latein. Wintersemester (W.) Cic. Tusc. disp. lib. V. und Hor. Od. III. in 5 St.  
Webers Übungsschule II, 70-76. 1 St. Übungen im Disputiren und Styl.  
2 St. Privatim Terent. Adelphi. Kramarczik.

Sommersemester. (S.) Cic. epist. I-XXX. in Süpffe's Ausg. Hor. Od.  
IV. und Epod. kursorisch lib. I. in 6 St. Weber's Übungsschule II. 77-83. 1 St.  
Übungen im Disputiren und Styl. 2 St. Knöbel in Vertretung.

Griechisch. (W.) Hom. Jl. 6-8 B.; Platon. Alcib. und Crito in 4 St. Exercitien  
und Syntax des zusammengesetzten Satzes in 2 St. und privatim Demosth. or.  
de pace und Herod. lib. VI. Kramarczik.

(S.) Hom. Jl. 9-12 B.; Demosth. Philipp. I. und II. in 4 St. Exercitien  
und Syntax des zusammengesetzten Satzes in 2 St. Privatim Herodot.  
lib. VI. und VII. bis zum 12ten Kap. Knöbel.

Hebräisch. (W.) Grammatik vom unregelmäßigen Verbum, vom Nomen nach Gesenius  
hebr. Gr. und Uebersetzen aus Gesenius Lesebuche. Exercitien. 2 St.

(S.) Grammatik von den Casus und Partikeln nach Gesenius hebr. Gr.  
Uebersetzen und Exercitien aus Gesenius Leseb. 2 St. Fütterer.

Französisch. (W.) Molière's Lustspiel: der Geizige; Recension der schriftlichen Arbeit.  
2 St.

(S.) Ideler's Handbuch, poetischer Theil: Lafontaine, Nivernois, de  
Laharpe und Watelet; Anleit. zum Sprechen, Extemporirten und Aufsätze. 2 St.  
Dr. Gasmann.

Deutsch. (W.) Uebersicht der poet. National-Litteratur, nach den Dichtungsarten geordnet. 1 St. Gelesen und erläutert wurde Göthe's Tasso; Styl- und Vortrags-übungen. 1 St. Kramarczik.

(S.) Geschichte der deutschen National-Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Mitte des 14ten Jahrhunderts. 1 St. Gelesen und erläutert wurde Schiller's Wallenstein und Göthe's Iphigenia in Tauris. Styl- und Vortrags-übungen. 1 St. Knötel.

Religionslehre. a) katholische. (W.) Römerbrief, 1ste Hälfte. 1 St. Sittenlehre: 1ster Abschnitt, 1ste Hälfte. 1 St.

(S.) Römerbrief, 2te Hälfte. 1 St. Sittenlehre: 1ster Abschnitt, 2te Hälfte. 1 St. Burchard.

b) evangelische. (W.) Prima u. Sekunda. Ev. Johannis I-X. Geschichte der christlichen Kirche vom 4ten bis 15ten Jahrhundert. 2 St.

(S.) Ev. Johannis X-XX. Geschichte der christlichen Kirche im 15ten, 16ten und 17ten Jahrhundert. 2 St.

Privatim wurde der Brief an den Titus gelesen. Dr. Kirchner.

Philosophische Propädeutik. (W.) Empirische Psychologie. 2 St.

(S.) Akademische Propädeutik betreffend. Universitätskunde, Wissenschaftskunde und Einrichtung des akademischen Studiums und Lebens. 2 St.

Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (W.) Allgemeine politische Geschichte von der Entdeckung Amerika's bis zum westphälischen Frieden. 2 St.

(S.) Die zwei letzten Jahrhunderte der allgemeinen Weltgeschichte. 2 St. Dr. Gasmann.

Mathematik. (W.) Die kubischen Gleichungen. 1 St. Die Kettenbrüche, angewandt auf die diophantischen Aufgaben. 1 St. Das Problem der Faktionen. 1 St. Auflösung geom. Aufgaben nach der Methode der Alten. 1 St.

(S.) Theorie der höheren Gleichungen und Repetition des Cursus. 1 St. Auflösung geom. Aufgaben nach der Methode der Alten. 1 St. Neuere Geometrie. 2 St. Seydewitz.

Physik. (W.) Die Lehre von der Wärme. 2 St.

(S.) Die Lehre von dem Magnetismus und der Elektrizität. 2 St. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit der Sekunda. 2 St. Möbes.

Im Laufe des Schuljahres wurden die nachstehenden Themata im Lateinischen und Deutschen bearbeitet.

a) Im Lateinischen:

- 1) Fabula Oedipi Colonei exponatur.
- 2) Quibus Cicero argumentis demonstraverit, virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam exponatur.
- 3) De philosophiae laudibus.
- 4) Demosthenis de pace orationis argumentum exponatur.
- 5) Res ab Octaviano Augusto gestae exponantur.
- 6) Quomodo Socrates Alcibiadem ad meliorem sui cognitionem perduxerit, exponatur.
- 7) Reipublicae formae, quae apud Graecos et Romanos in usu fuerunt, explicentur.
- 8) Quibusnam potissimum in rebus mores Romanorum et Graecorum diversi fuerint.
- 9) Quamnam vim Graecae litterae in latinas habuerint, exponatur.
- 10) Quid de Bruti et Cassii facinore censendum sit.

b) Im Deutschen.

- 1) Ueber Schillers Braut von Messina.
- 2) Ueber den Unterschied von Gerechtigkeit und Billigkeit.
- 3) Ist der Ausspruch gegründet: Handeln heiße, sich dem Gesetze der Zufälligkeit Preis geben?
- 4) Ueber Romanze und Ballade.
- 5) Begeisterung ist die Sonne, die das Leben befruchtet, tränkt und reift in allen Sphären.
- 6) Vom Werth der Selbsterkenntniß.
- 7) Welche Vortheile hat die Welt dem Christenthume zu verdanken?
- 8) Vom Werthe des Gleichmuthes in allen Lagen des Lebens, und wodurch wir uns denselben anzueignen vermögen?
- 9) Wie äußert sich die wahre Vaterlandsiebe im Kriege und im Frieden?



## S e k u n d a.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

- Latein. (W.) Liv. X., Cic. p. Mil. 6 St. Virgil. Aen. VII. zu Ende und Anfang v. VIII. 2 St. Burchard.  
Grammatik nach Zumpt: das Gerundium und die Part.; Exr., Exercit. und Anleitung zum mündlichen Ausdruck. 1 St. Metrif. 1 St. Privatim ausgewählte Stücke aus Ov. metam. In Allem 10 St. Direktor Rinke.  
(S.) Virg. Aen. VIII. vollendet. 2 St. Burchard.  
Cic. p. Roscio Amer. und Liv. lib. I. Zumpt: die Tempora und die Lehre über den Conjunktiv. Exr. Exercit. und Anleitung zum Sprechen. In Allem 10 St. Direktor Rinke.
- Griechisch. (W.) Repet. der Formlehre und Styl. 1 St. Syntax nach Kühner: die Casus. Vocabeln aus Kost. Od. die beiden letzten Bücher und Xen. mem. lib. I. und II. In Allem 6 St. Direktor Rinke.  
(S.) Styl- und Formlehre. 1 St. Syntax nach Kühner: Fortsetzung der Lehre über die Casus und Voc. aus Kost. 1 St. In 4 Stunden Od. lib. 13 und 14, und privatim lib. I.; Xen. mem. lib. III. Direktor Rinke.
- Hebräisch. (W.) Anfangsgründe nach Gesenius Grammatik und Uebersetzen aus dessen Lesebuche, nebst schriftlichen Uebungen. 2 St.  
(S.) Fortgesetzte grammatische und schriftliche Uebungen und Uebersetzen aus dem Lesebuche. 2 St. Burchard.
- Französisch. (W.) Ideler's Handbuch, 3ter Theil: Michaud und Foy. Grammatik nach Gnüge und Exercitien. 2 St.  
(S.) Ideler's Handbuch. Mignet. Grammatik und Exercitien. 2 St. Burchard.
- Deutsch. (W.) Stylübungen und Lectüre von Schiller's Maria Stuart und Nibelungen. 2 St.  
(S.) Stylübungen, Schiller's Don Carlos und Nibelungen. 2 St. Burchard.
- Religionslehre. Combinirt mit Prima.
- Geschichte und Geographie. (W.) Geschichte der orientalischn. Völker und Griechenlands bis Lycurg in Verbindung mit Geographie. 3 St. Kramarczik.  
(S.) Geographie des alten Griechenland's; Geschichte Griechenland's von Lycurgus bis zur macedonischen Herrschaft. 3 St. Andrel.

Mathematik. (W.) Die Ähnlichkeit der Figuren (Zellk. S. 251-258). 2 St.  
Die Progressionen und die höheren Differenzreihen (S. 134-143). 1 St. Aus-  
arbeitung des Pensums in der Klasse. 1 St.

(S.) Die Kreisrechnung und die Lehre von den Flächenräumen, nebst  
Uebungen in der geometrischen Analysis (Zellk. S. 259-264). 2 St. Die qua-  
dratischen Gleichungen, angewandt auf praktische Aufgaben. 1 St. Ausarbeitung  
des Pensums in der Klasse. 1 St. Seydewitz.

Physik. (W.) Beschreibung des gestirnten Himmels. 1 St.

(S.) Experimental-Physik, mechanische und hydrostatische Gesetze betreffend.  
1 St. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit der Prima. Möbbs.

#### Bearbeitete Themata.

##### a) Im Deutschen:

- 1) Welche Umstände beförderten bei den Phöniziern Schiffahrt und Handel?
- 2) Inhaltsangabe des 1ten Actes von Schiller's Maria Stuart.
- 3) Das Eichsfeld und seine Bewohner.
- 4) Inhaltsangabe des 2ten Actes von Schiller's Maria Stuart.
- 5) Worin wollen wir dem Ulysses gleichen?
- 6) Julius Cäsar vor seinem Uebergange über den Rubico. Selbstgespräch.
- 7) Rede des Pompejus im Senat, um denselben zu den bekannten Maßregeln gegen Cäsar zu bestimmen.
- 8) Rede des Hannibal vor der Schlacht bei Zama nach Liv.
- 9) Antwort des Scipio. Liv.
- 10) Es ist heilsam, mit sich unzufrieden zu seyn.

##### b) Im Lateinischen:

- 1) Romani, qui in Asia morabantur, Mithridatis impulsu per insidias uno die opprimuntur trucidunturque.
- 2) Quibus rebus Harmodius et Aristogiton clari inter Athenienses facti sint.
- 3) Ut in regnum restitueretur Tarquinius, ad quarum gentium opes confugerit.
- 4) Quibus rebus inductus sit Telemachus, ut iter ad Nestorem et Menelaum fecerit.

## T e r t i a .

Ordinarius: Oberlehrer Dr. G a s m a n n .

Latein. (W.) Caesar's b. G. lib. I. (privatim lib. VI.) Ovid's Metam.: Einzelne Verwandlungen aus lib. II. III. u. XI.; Prosodie u. Metrik; wöchentlich ein Exercitium; Extemporalien; Grammatik nach Zumpt bis an die Syntaxis ornata. 10 St.

(S.) Caes. b. G. lib. II. u. IV. (privatim lib. III.) Ovid Met. lib. VI. u. XII. mit Auswahl; wöchentlich ein Exercitium, Extemporalien. In der Gramm. die Syntaxis ornata. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. (W.) Hom. Od. lib. XI. (privatim lib. I.) Xenophon's Anabasis lib. I.; alle 14 Tage ein Exercitium; unregelmäßige Verba. 6 St.

(S.) Hom. Od. lib. XII. u. II. (privatim lib. VII.) Xen. Anab. lib. II.; über die Bildung der verba; Wiederholung des in der Gramm. Gehabten; alle 14 Tage ein Exercitium. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. (W.) Grammatik nach Göttinge und Uebersetzung aus dem Französischen ins Deutsche nach Gedike. 2 St.

(S.) Wie im Winter. 2 St. Seydewitz.

Deutsch. (W.) Uebungen im mündlichen und schriftlichen Vortrage. 2 St.

(S.) Correctur der Aufsätze; Vortrag von Gedichten und prosaischen Stücken, nebst Erklärung derselben. 2 St. Dr. G a s m a n n .

Religion. a) katholische. (W.) Evangelium des hl. Lucas. 1 St. Sittenlehre: Einleitung und 1. Abschnitt. 1 St.

(S.) Evangel. des hl. Lucas beendigt. 1 St. Sittenlehre: 1 Abschnitt vollendet. 1 St. Burchard.

b) evangelische. (W.) (Tertia, Quarta, Quinta.) Erklärung des zweiten und dritten Hauptstückes. Lectüre der heil. Schrift, besonders der auf genannte Hauptstücke bezüglichen Stellen. — Uebersicht der biblischen Bücher. — Auswendiglernen von Bibelsprüchen und Liedern. — Biblische Geschichte des N. T. 3 St.

(S.) Erklärung des ersten Hauptstückes. Biblische Geschichte des N. T. Dr. Kirchner.

Geschichte u. Geographie. (W.) Mittlere Geschichte, und Geographie von Europa. 3 St.

(W.) Neuere Geschichte, und Geographie von Europa, besonders Deutschland. 3 St. Burchard.



Mathematik. (W.) Anfang der Elemente der Geometrie. 2 St. Allgemeine Arithmetik: die Operationen. 1 St.

(S.) Die Lehre vom Kreise. 2 St. Auflösung der einfachen Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. 1 St. Seydewitz.

Naturgeschichte. (W.) Mineralogie. Säugethiere. 2 St. Waldmann.

(S.) Fortsetzung.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Möbes.

Die im Deutschen bearbeiteten Thematata.

- 1) Gedanken eines Quartaners, der nach Tertia versetzt ist.
- 2) Ueber die Vortheile des Turnens.
- 3) Die Jugendgeschichte der Jungfrau von Orleans, nach Schiller.
- 4) Charakterschilderung des Epaminondas, nach Nepos.
- 5) Beschreibung des Schulzimmers.
- 6) Ein Brief.
- 7) Rede Cäsar's an seine Truppen vor der Schlacht gegen die Deutschen, nach Caes. b. G.
- 8) Niobe, nach Ovid — als halbjährige Probearbeit.
- 9) Das Vergnügen ist ein kühlender Schatten für den Wanderer, in welchem er ausruhen, aber nicht liegen bleiben soll.
- 10) Ueber den Gebrauch des Ofens.
- 11) Ueber die Verhältnisse der Vögel zur Natur und zu den Menschen.
- 12) Die üblen Folgen der Furchtsamkeit.
- 13) Phaethon, nach Ovid.
- 14) Ein Brief.
- 15) Die Schicksale des Kadmus, nach Ovid.
- 16) Ueber die Vorzüge des Eisens.
- 17) Der Hirtenknabe, eine Erzählung, als Probearbeit am Schlusse des Semesters.

## Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

Latein. (W.) Cornel. Nep. Thrasyb., Conon, Dion, Iphier., Chabr., Timoth. Wiederholung der Formenlehre und Einübung der Syntax nach Meirings lat. Gr. nebst wöchentlichen Exercitien und Extemporalien nach Hottenrott und Meiring. Abfragen der Vocabeln. 10 St.

(S.) Cornel. Nep. Datam., Epam., Pelop. Formenlehre und Fortsetzung der Syntax nach Meirings lat. Gr. mit wöchentlichen Exercitien und Extemporalien nach Hottenrott und Meiring. Abfragen von Vocabeln und einiges aus der Prosodie und Phaedr. I. Wiederholung. 10 St.

Griechisch. (W.) Leseübungen nebst Formenlehre nach Buttman griech. Gr. bis zum regelmäßigen Verb. Uebersetzen aus Jacobs Leseb. I. Cursus. Schreibübungen und Exercitien nach Blume. 6 St.

(S.) Die Verba in  $\mu$ , nebst Wiederholung der übrigen Kapitel der Formenlehre. Jacobs Leseb. I. Cursus und Einiges aus dem II. Exercitien nach Blume. 6 St.

Deutsch. (W.) Leseübungen nach Bone's Leseb. nebst Erklärungsversuchen. Mündlicher Vortrag und schriftliche Arbeiten. 3 St.

(S.) Fortsetzung und Steigerung der Uebungen im vorigen Halbjahre. 3 St.  
Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. (W.) Deutsche Geschichte. Geographie von Asien und Afrika. 2 St.

(S.) Deutsche Geschichte. Geographie von Europa und Amerika. 2 St.  
Burchard.

Religionslehre. Combinirt mit Quinta.

Rechnen. (W.) Proportionslehre und die bürgerlichen Rechnungsarten: Regeldetri, quinque u. s. w. 3 St.

(S.) Kettenregel, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. 2 St. Kopf-  
rechnen. 1 St. Seydewitz.

Naturgeschichte. Combinirt mit Tertia.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Mübbs. Schönschreiben.  
2 St. Arend.



## Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

Latein. (W.) a) erste Abtheilung. Syntax nach Meiring bis zum Genit. und Uebersetzen aus Ellendt's Lesebuch. Schriftliche Uebungen.

b) zweite Abtheilung. Leseübung; Deklinationen bis zu den Verba, und schriftliche Uebungen. 10 St. Waldmann.

(S.) a) erste Abtheilung. Syntax nach Meiring: Genit. und Abl. Uebersetzen aus Ellendt und schriftliche Uebungen.

b) zweite Abtheilung. Leseübung; Repet. der Deklinat. und Einübung der regelm. Verba, verbunden mit schriftlichen Uebungen. 10 St. Direktor Rinke.

Deutsch. (W.) Uebungen im Lesen und Vortrage nebst der erforderlichen sachlichen und grammatischen Erklärung, wobei Bone's Lesebuch und Becker's Leitfaden zum Grunde gelegt wurde. Uebung im Rechtschreiben und Stylübungen. 4 St.

Waldmann.

(S.) Dieselben Uebungen wurden in gleichviel Stunden während der Abwesenheit des Ordinarius vom Hrn. Knüttel, von dem Oberlehrer Burchard, dem Direktor Rinke, und in den zwei letzten Monaten von dem Dr. Frohne fortgesetzt.

Naturgeschichte. (W.) Die achte, neunte und zehnte Klasse des Thierreichs und Anfang der Botanik. 2 St.

Waldmann.

(S.) Einzelnes aus dem Thierreich. 1 St.

Burchard.

Rechnen. (W.) Die vier Rechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. 4 St.

Waldmann.

(S.) Die gemeinen und die Decimalbrüche. 2 St. Kopfrechnen. 1 St. Anfangs Seydewitz, später Dr. Frohne.

Geschichte und Geographie. (W.) Alte Geschichte bis auf Alexander. Geographie nach Seltens S. 1-20. 3 St.

(S.) Alte Geschichte von Alexander bis Dvoaker. Geographie nach Seltens S. 22-24. Burchard.

Religion. (W.) Katechismus: drittes Hauptstück; Anfang der bibl. Geschichte des A. T. 2 St.

Waldmann.

(S.) Die Kirchengebote; die Lehre über die Sakramente. Bibl. Geschichte des A. T. 2 St. Direktor Rinke.

Schönschreiben. 3 St. Arend. Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Möbes.

## 2. Verfügungen der hohen Behörden.

1) Vom 30ten October 1847. Die Stempelfreiheit der Quittungen über die aus öffentlichen Mitteln an Studirende gezahlten Stipendien betreffend.

2) Vom 2ten November ej. Die Bestimmung betreffend, daß das zur Anstalt gehörige Mobilar, die Lehr-Apparate und die Bibliothek bei einer inländischen Mobilar-Versicherungs-Anstalt gegen Feuergefahr angemessen versichert werden sollen.

3) Vom 9ten December ej. Betreffend die abschlägliche Bescheidung auf ein Gesuch des Rectors, daß mehr als 10 % bei der Befreiung vom Schulgeld für die hiesige Anstalt bewilligt werden möge.

4) Vom 12ten December ej. Die Bestimmung betreffend, daß geräumigere Klassenzimmer hergestellt werden sollen.

5) Vom 24ten Januar 1848. Die Mittheilung betreffend, daß der Oberlehrer *Kramarczik* während seiner Abwesenheit durch den Schulamts-Kandidaten *Kndtel* aus Breslau vertreten werden soll.

6) Vom 15ten Januar ej. Die Mittheilung betreffend, daß der hiesigen Turn-Anstalt für die von den hiesigen Seminaristen benutzten Turngeräthe 25 *R.* bewilligt und alljährlich 10 *R.* dieserhalb an unsere Gymnasial-Kasse gezahlt werden sollen.

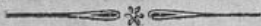
7) Vom 16ten Februar ej. Die Genehmigung enthaltend, daß in Gemäßheit der oben unter No. 2. genannten Bestimmung unser Mobilar-Inventar ic. bei der Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu überhaupt 3925 *R.* versichert werden darf.

8) Vom 28ten März ej. Die Mittheilung betreffend, daß zu dem Programm-Tausch-verbände das Gymnasium zu Anklam und das Lyceum Hosianum zu Braunschweig beigetreten sind, und deshalb jährlich 285 Exemplare des jährlich erscheinenden Programms einzuliefern sind.

9) Vom 31ten Mai ej. Die Auflage enthaltend, zur Vertretung des zum Deputirten gewählten Lehrers *Waldmann* einen geeigneten Stellvertreter im Lehramte zu ermitteln.

10) Vom 14ten Juni ej. Die Auflage enthaltend, daß das hiesige Lehrer-Collegium über diejenigen Punkte sich aussprechen soll, welche dasselbe bei der auf den 3ten Juli c. anberaumt gewesenen Berathung in Berlin berücksichtigt zu sehen wünsche.

11) Vom 26ten Juli ej. Die Bestimmung enthaltend, daß die in die Abiturienten-Zeugnisse aufzunehmende Notiz, es seien den Abiturienten die Artikel 1, 2, 4 des Bundes-Versammlungs-Beschlusses vom 14ten November 1834 mitgetheilt, für die Zukunft hinwegfalle.



### 3. Chronik der Anstalt.

Das nun zu Ende gehende Schuljahr ist hinsichtlich der Arbeit mühselig und hinsichtlich der politischen Vorgänge und der allgemeinen aufgeregten Zustände wegen beunruhigend gewesen. Die Wahrung der heilsamen Strenge der Disciplin unter der Jugend kann daher überhaupt nirgends leicht gewesen seyn. Die hiesige fieberhafte Aufregung am 23., 24., 25. und 26sten März c., unter welcher selbst die fast noch unmündigen Kinder zu leiden schienen, konnte auch unter der heranwachsenden Jugend unsers Gymnasiums nicht ohne Einfluß bleiben. Es kann daher nicht befremden, wenn sie einem großen Theil nach ohne gebührende Einholung der Erlaubniß dazu am Abende des 26sten Märztes sich bei der hiesigen Polizei zum nächtlichen Wachtdienst gleich Andern angemeldet haben.

Der Lehrer Waldmann wurde im Frühjahr zum Deputirten nach Frankfurt, und der Oberlehrer Seydewitz zu dessen Ersahmann gewählt, indes der Oberlehrer Kramarczik eine Reise nach Italien antrat. Für den letztern ist der Schulamts-Kandidat Herr Knödel aus Breslau während dieses Sommerhalbjahres eingetreten, und hinsichtlich der Lehrstunden des Lehrers Waldmann sind die Maafregeln ergriffen worden, daß der Unterricht an der Anstalt keine Störung erlitten hat.

Vom 8ten August l. J. ab hat Dr. Frohne von hier die Hälfte der Lehrstunden in Quinta übernommen. Hinsichts der Zeichenstunden ist die Anordnung getroffen, daß die Quinta und Quarta jede eine Zeichenstunde wöchentlich mehr erhalten, und soll dies durchgeführt werden, wenn die neuen Lehrzimmer ausgebaut und hergestellt sind. — Die Frau Wittve Margaretha Dorscht von hier, hat theils um das Andenken ihres Bruders, des verstorbenen Landphysicus Dr. med. Ferdinand Hartmann, zu ehren, theils um dessen Willen und wohlthätige Absichten zu erfüllen, ein Kapital von 300 *R.* zu einer Stipendienstiftung hergeschossen, und bestimmt, 1) daß das Kapital zu 500 *R.* anwachsen, jährlich aber die Hälfte der Zinsen für einen würdigen Schüler der hiesigen Anstalt verwendet werden sollen, und 2), daß befähigte Hartmannsche Anverwandte Allen voran, und in Ermangelung derselben ein Waisenknecht, wenn er die hiesige Anstalt besucht und der Unterstützung würdig ist, oder sonst ein fähiger unbemittelter hiesiger Gymnasiast in den Genuß des Stipendiums gesetzt werden soll. Auf diese Weise ist das Andenken an den Mann, der so wohlthätig und uneigennützig unter uns gewirkt hat, sowie das Andenken an dessen in Wien verstorbenen Bruder, der sich in der medicinischen Wissenschaft einen so großen Ruhm erworben hat, bei uns hoffentlich zur Aufmunterung und Nachahmung der studirenden Jugend namentlich hinsichtlich der Besiegung von fast unübersteiglichen Hindernissen, mit welchen beide zu ringen gehabt haben, auf das schönste verewigt. Möge der Ruhm beider Männer lange unter uns leben und unsere Jugend durch Fleiß und Leistungen ihr Andenken zu ehren und zu segnen verstehen!

Im Laufe dieses Jahres ist nachfolgenden Lehrern unserer Anstalt von dem hohen Ministerium eine Unterstützung bewilligt worden: dem Oberlehrer Dr. Casmann 50 *R.*,



dem Lehrer Waldmann 40 *Rb.*, dem Zeichenlehrer Möbes 20 *Rb.*, dem evangelischen Religionslehrer Dr. Kirchner 20 *Rb.*. — Folgende Schüler haben eine Unterstützung erhalten: der Sekundaner Rheinländer 16 *Rb.* 10 *Sz.*, der Sekundaner Reinhardt 9 *Rb.*, der Tertianer Bitter 16 *Rb.*, der Quartaner Henze 10 *Rb.* 20 *Sz.*, der Quartaner Ruffbaum 8 *Rb.*, der Quartaner Agrikola 8 *Rb.*

Am 13ten September e. langte der Herr Provinzial-Schulrath und Ritter Dr. Schaub hier an, besuchte den 14ten September die Unterrichtsstunden, und hielt den folgenden Tag die Abiturienten-Prüfung ab.

### Geschenke an unsere Bibliothek.

#### a) Vom hohen Ministerium:

- 1) 1 Exemplar der von dem Kammerherrn und Vice-Ceremonienmeister Freiherrn v. Stillfried zu Berlin herausgegebenen beiden Schriften „Hohenzollerische Forschungen“ und „Stammtafel des Zollern-Nürnberg-Brandenburgischen Hauses.“
- 2) 1 Exemplar der 11ten Lieferung des von Sprunerschen historisch-geographischen Atlases.
- 3) 1 Exemplar des 3ten und 4ten Hefes Bd. II. des vom Dr. Firmench herausgegebenen Werks: Germaniens Völkertimmen.
- 4) 1 Exemplar des zu Berlin herauskommenden Journals der Mathematik von Dr. Crelle.

#### b) Sonstige Geschenke:

- 1) Von dem Professor an der Universität zu Berlin Dr. Ad. Schmidt die von demselben für das Jahr 1848 herausgegebene allgemeine Zeitschrift für Geschichte.

### Geschenke an die Schüler-Bibliothek.

Vom Hrn. stud. Adolph v. Wehren: 6 Bände aus der Sammlung der deutschen prof. Schriftsteller und Dichter. Karlsruhe 1776.

Vom Hrn. stud. Karl Dunkel: 7 Bändchen aus der Miniatur-Bibliothek der deutschen Klassiker. Chrestomathia graeca poetica, ed. Karles. Petit livre de morale par Campe 1794. Deutsch-lateinisches Wörterbuch der Geographie von Dr. Koch. Leipzig 1835.

Vom Hrn. stud. Ernst Grundmann: 7 Bändchen aus der Miniatur-Bibliothek der deutschen Klassiker. M. Tullii Ciceronis: de officiis libri tres., de legibus, Cato major, Laelius, paradoxa, de petitione consulatus et somnium

Scipionis, Halae 1804. T. Livii Patavini historiarum libri, qui supersunt, Halae 1811. Xenophontis anabasis, edit. stereotypa. Platonis apologia et Crito ed. Stallbaum, Gotha 1846. Geschichte und Geographie v. Deutschland v. Loofe, 1826.

Von dem abgegangenen Tertianer Zwingmann: Philosophische Principien des peinlichen Rechts, von Schulze 1813. Lehrbuch des Naturrechts, von Hugo 1809. Herodian's Leben der römischen Kaiser übersezt von Conradi 1784. Die deutschen Freiheitskriege von Kohnrausch 1818.

Von dem abgegangenen Tertianer Heinrich Waldmann: 2 Bände der neuesten deutschen Klassiker. 8. Aufl. Leipzig 1840. Des Alex. Pope's Werke übersezt. 1778.

Von dem Tertianer Gieseke bei seinem Abgange: Geschichte Rußland's und Peter's des Großen v. Ségur, übersezt v. Grimm 1831.

Von dem Quintaner Kellner bei seinem Abgange: Die Vogelfeller im Harzgebirge v. Naeke. 1846.

Von dem Quintaner Richard v. Westernhagen bei seinem Abgange: Kinderlust v. Agnes Franz.

Von dem Quartaner Grunsfeld: Allgemeine Weltgeschichte v. Bredow. 1833.

Von dem Hrn. stud. Franz Fromm: Sophoclis tragoediae, ed. Ster. 1828. Hesiod's Werke und Orpheus der Argonaut v. Voss 1806. Platonis dial. select. ed. Stallbaum. Vol. I. sect. I. 1827. Der Nibelunge Nôt und die Klage v. Bollmer 1843.

Von dem Hrn. stud. Wilhelm Meister: Handbuch der französischen Sprache und Litteratur v. Ideler und Nolte. Prof. Theil. 1831. Hermann und Dorothea v. Götthe 1829. Plutarchi vitae parall. Demosthenis et Ciceronis, ed. Frotscher. 1829. Histoire de Charles XII. par Voltaire.

Von dem Hrn. stud. Karl Gerling: Plautus Lustspiele übersezt, 1784. Plinii secundi epist. libri decem ed. Lünemann 1819. Des Plinius Briefe übersezt v. Schmidt. 1798. Wingleb's Handbuch der Naturgeschichte und Chemie übers. v. Loos. 2ter Band. 1788. Lehrbuch der schönen Wissenschaften in Prosa aus Quintilian v. Schirach, 1ster Theil 1775.

Von dem Sekundaner Gustav Hertwig bei seinem Abgange: Sallustii opera, ed. Ster. 1840. Lustspiel nach dem Plautus für das deutsche Theater 1774. Anleitung, die in Mittel- und Nord-Deutschland wildwachsenden Pflanzen zu bestimmen, v. Cürrie, 1843.

#### 4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

##### In Prima

den 3ten Oktober c. Vormittags von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

- |               |            |                       |
|---------------|------------|-----------------------|
| 1) Religion   | examiniert | Oberlehrer Burchard.  |
| 2) Latein     | — —        | Direktor Rinke.       |
| 3) Mathematik | — —        | Oberlehrer Seydewitz. |

##### In Secunda

Vormittags von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr bis 11 Uhr

- |                |            |                      |
|----------------|------------|----------------------|
| 1) Latein      | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Griechisch  | — —        | Direktor Rinke.      |
| 3) Französisch | — —        | Oberlehrer Burchard. |

##### In Tertia

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- |               |            |                         |
|---------------|------------|-------------------------|
| 1) Religion   | examiniert | Oberlehrer Burchard.    |
| 2) Latein     | — —        | Oberlehrer Dr. Gasmann. |
| 3) Mathematik | — —        | Oberlehrer Seydewitz.   |
| 4) Griechisch | — —        | Oberlehrer Dr. Gasmann. |

##### In Quarta

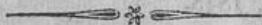
den 4ten Oktober Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

- |               |            |                           |
|---------------|------------|---------------------------|
| 1) Latein     | examiniert | Gymnasiallehrer Fütterer. |
| 2) Geschichte | — —        | Oberlehrer Burchard.      |
| 3) Rechnen    | — —        | Oberlehrer Seydewitz.     |
| 4) Griechisch | — —        | Gymnasiallehrer Fütterer. |

##### In Quinta

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- |               |            |                      |
|---------------|------------|----------------------|
| 1) Latein     | examiniert | Direktor Rinke.      |
| 2) Geschichte | — —        | Oberlehrer Burchard. |
| 3) Rechnen    | — —        | Dr. Frohne.          |





## 5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probe-Arbeiten geordnet.

### Primaner:

- |  |  |               |
|--|--|---------------|
| 1) Hermann Brendel, aus Heiligenstadt, | }                                      | Abiturienten. |
| 2) Theodor Sommer, aus Halberstadt,    |  |               |
| 3) Eduard Brunn, aus Heiligenstadt,    |  |               |
| 4) Karl Dröfeler, aus Bodenrode,       |  |               |
| 5) Nikolaus Herold, aus Mengelrode,    |  |               |
| 6) Julius Goldmann, aus Berlingerode.  | 9) Joseph Adam, aus Breitenworbis.     |               |
| 7) Philipp Breitenbach, aus Orschel.   | 10) Karl Thrien, aus Kreuzerode.       |               |
| 8) Ludwig Herzberg, aus Zelle.         | 11) Reinhold Thelemann, aus Appenrode. |               |

### Sekundaner:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Karl Ziebarth, aus Heiligenstadt.       | 10) Leopold v. Kaisenberg, aus Uder.   |
| 2) Ferdinand Solf, aus Bernterode.         | 11) Johannes Hartmann, aus Dingelstedt.  |
| 3) Werner Hagedorn, aus Westhausen.        | 12) Franz Peter, aus Duderstadt.   |
| 4) Hermann Weinreich, aus Heiligenstadt.   | 13) August Lorenz, aus Geismar.  |
| 5) Christoph Weinhardt, aus Silberhausen.  | 14) Georg v. Hanstein, aus Ershausen.  |
| 6) Ignaz Schwerdt, aus Kirchworbis.        | 15) Karl Hilsenberg, aus Heiligenstadt.  |
| 7) Johannes Rheinländer, aus Wüsthenerode. | 16) Werner Schaub, aus Weissenborn, hat wegen einer Erkrankung keine Probe-Arbeit geliefert. |
| 8) Wilhelm Koch, aus Hüpfstedt.            |  |
| 9) Joseph Stollberg, aus Desingerode.      |  |

### Tertianer:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1) Philipp Löffler, aus Wahlhausen.   | 18) Karl Ludwig, von hier.                  |
| 2) Bernard Gevenich, aus Trier.       | 19) Philipp Breitenbach, aus Wachstedt.     |
| 3) Joseph Rhode, aus Günterode.       | 20) Ignaz Werner, aus Worbis.               |
| 4) Christoph Pudenz, aus Ershausen.   | 21) Karl Rheinländer, aus Neustadt.         |
| 5) Eduard Nebelung, aus Berlingerode. | 22) Adam Höch, aus Bernterode.              |
| 6) Wilhelm Waldmann, aus Worbis.      | 23) Werner Pudenz, aus Ershausen.           |
| 7) Ferdinand Vetter, aus Jügenbach.   | 24) Ferdinand Rosenfiengel, aus Hochheim.   |
| 8) Julius Freundlieb, aus Worbis.     | 25) Zacharias Niethmüller, aus Mustenfelde. |
| 9) Ludwig Bitter, aus Westhausen.     | 26) Ludwig Blankenburg, von hier.           |
| 10) Konrad Koch, aus Ershausen.       | 27) Eduard Thelemann, aus Wahrenberg.       |
| 11) Joseph Rheinländer, von hier.     | 28) Peter Kruse, von hier.                  |
| 12) Gustav Engelbrecht, von hier.     | 29) Georg Büschle, aus Worbis.              |
| 13) Georg Breitenbach, aus Wachstedt. | 30) Johannes Hintke, aus Mustenfelde.       |
| 14) Dietrich Wock, von hier.          | 31) Heinrich Dölle, aus Dingelstedt.        |
| 15) Robert Solf, aus Neustadt.        | 32) Christian Gashmann, von hier.           |
| 16) Heinrich Casper, aus Briegen.     | 33) Theodor Fütterer, aus Genthin.          |
| 17) Johannes Rhode, aus Wüngerode.    | 34) Karl Kellner, von hier.                 |

Quartaner:

- 1) Bernard Krant, von hier.
- 2) Joseph Kaufhold, aus Hildebrandshausen.
- 3) Karl Weikel, aus Dingelstedt.
- 4) Karl Handh, aus Deuna.
- 5) Heinrich Arend, von hier.
- 6) Georg Arand, von hier.
- 7) Andreas Benderoth, von hier.
- 8) Feodor Köhring, aus Teistungen.
- 9) Johannes Sandrock, aus Pfaffschwende.
- 10) Wilhelm Ludolph, aus Nustensfelde.
- 11) Georg Wand, aus Breitenworbis.
- 12) Joseph Schade, aus Großtöpfer.
- 13) Joseph Müller aus Deuna.
- 14) Michael Diete, aus Hildebrandshausen.
- 15) Christian Brückner, von hier.
- 16) August Burchard, aus Desingerode.
- 17) Hermann Lovis, von hier.
- 18) Joseph Ruchbaum, aus Döringsdorf.
- 19) Karl Köhler, von hier.
- 20) Andreas Nühl, von hier.
- 21) Hugo Schreyer, aus Sommerda.
- 22) Adam Klee, von hier.
- 23) Adam Müller, aus Deuna.
- 24) Andreas Günther, aus Verntrode.
- 25) Karl Leineweber, aus Wengelrode.
- 26) Karl Hambeau, von hier.
- 27) Eduard Coler, aus Dingelstedt.
- 28) Albert Sprengel, aus Wollershausen.
- 29) Joseph Köhler, aus Tistingerode.
- 30) Deodat Grimm, von hier.
- 31) Andreas Henze, von hier.
- 32) Moses Grunsfeld, von hier.
- 33) Karl Frommelt, von hier.
- 34) Joseph Agrikola, von hier.
- 35) Julius Drobisch, aus Leipzig.
- 36) Heinrich Schaffeld, aus Neustadt.
- 37) Ignaz Stolze, von hier.
- 38) Joseph Gevenich, aus Trier.
- 39) Ernst Petri, von hier.
- 40) Karl Schuchardt, von hier.

Quintaner:

- 1) Joseph Strecker, aus Helmsdorf.
- 2) Johannes Schuchardt, aus Kesserhausen.
- 3) Bernard Freundlieb, aus Steinbach.
- 4) Christian Streicher, aus Lüderode.
- 5) Friedrich Stausenbiel, aus Helmsdorf.
- 6) Bernard Wenzel, aus Teistungen.
- 7) Peter Rhode, aus Rheinholterode.
- 8) August Große, aus Kammerforst.
- 9) Friedrich König, von hier.
- 10) Hieronymus Ertmer, aus Teistungen.
- 11) Karl Schmerbauch, aus Bodenrode.
- 12) Joseph Daburg, aus Geismar.
- 13) Anton Kullmann, aus Teistungen.
- 14) Wilhelm Jünemann, aus Rheinholterode.
- 15) Karl Schreiber, aus Wittenberg.
- 16) August Fuhrrott, aus Leinesfelde.
- 17) Christoph Schröter, aus Breitenbach.
- 18) Johannes Krebs, aus Uder.
- 19) Friedrich Pöy, von hier.
- 20) Gottfried Rheinländer, aus Birkenfelde.
- 21) Richard v. Keisenberg, aus Erfurt.
- 22) Friedrich v. Behren, aus Binzingerode.
- 23) Julius Schreyer, aus Teistungen.
- 24) Kaspar Jacobi, aus Geismar.
- 25) August Lippold, aus Worbis.
- 26) Karl Schilling, aus Beberstedt.
- 27) Friedrich Nechenbach, von hier.
- 28) Heinrich Welke, von hier.
- 29) Peter Fütterer, aus Günterode.
- 30) Christoph Nechenbach, von hier.
- 31) Leopold Stein, von hier.
- 32) Otto Fütterer, aus Genthin.
- 33) Adam Herzberg, aus Zella.
- 34) Leonhard Gashmann, aus Geisleden.
- 35) Anton Herrwig, aus Geismar.
- 36) Albrecht Gundermann, von hier.
- 37) Albert v. Keisenberg, von hier.
- 38) Hermann Meister, aus Alterstedt.
- 39) Louis Levi, von hier.
- 40) Friedrich Föllmer, aus Westhausen.
- 41) Max v. Westernhagen, aus Erfurt.
- 42) Franz Gashmann, von hier.
- 43) Hugo Theele, von hier.
- 44) Wilhelm Sommer, von hier.
- 45) Karl Anhalt, von hier.
- 46) Heinrich König, von hier.
- 47) Bernard Theele, von hier.
- 48) Robert Sommer, von hier.
- 49) Franz Frohne, von hier.
- 50) Heinrich Wagner, von hier.
- 51) Andreas Beckmann, aus Siemerode.
- 52) Louis Lemke, von hier.
- 53) Karl Schlutius, aus Mühlhausen.

Nachstehende Schüler erhielten zu Michaelis 1847 und Ostern 1848 zu ihrer Auszeichnung besondere Zeugnisse oder wurden öffentlich gelobt.

### In Prima

erhielten zu Michaelis 1847: Sommer und Brendel No. III. und Brunn von hier wurde mit Lob genannt. Zu Ostern 1848 erhielt Sommer No. II. und Brunn No. III.

### In Sekunda

erhielten zu Michaelis 1847: Goldmann No. II., Peter und Thelemann No. III., Herzberg, Ziebarth, Solf No. IV., und mit Lob wurden genannt: Hagedorn und Meinhardt. Zu Ostern 1848: Ziebarth No. II., ebenso Weinreich; Herzberg, Adam, Meinhardt und Thelemann No. III., Schwerdt No. IV., und mit Lob wurde Hertwig genannt.

### In Tertia

zu Michaelis 1847: Rheinländer, Hertwig und Schwerdt No. III., und mit Lob wurde Peter genannt. Zu Ostern 1848: Böffler und Gevenich No. III., Trümper, Nebelung, Joseph Rhode, Konrad Koch No. IV., und mit Lob wurden Ludwig und Waldmann genannt.

### In Quarta

zu Michaelis 1847: Ludwig No. II., Bitter, Solf, Gieseke No. III., Riethmüller, W. Pudenz und Rinke No. IV., und mit Lob wurden genannt: Christ. Pudenz, Ed. Thelemann, Döfle. Zu Ostern 1848: Bendoroth, Wand, Köhring, Drobisch, Grunsfeld No. IV.

### In Quinta

zu Michaelis 1847: Schuchardt No. IV., und Große wurde mit Lob genannt. Zu Ostern 1848: Streckler und Schuchardt No. II., Freundlieb No. III., H. Kellner ebenso, Große, Schröder und Levi erhielten No. IV., und mit Lob wurden genannt: Ertmer, Sundermann, Theele.

Im Laufe des Wintersemesters sind abgegangen: 1) die Abiturienten Gerling, Meister und Fromm; 2) außerdem: die Tertianer Walther, Bode und Gieseke, der Quartaner Schaffeld, und die Quintaner Wehenkel, Richard v. Westernhagen und H. Kellner.



Der Sekundaner Hertwig verließ im Sommersemester die Anstalt, um die Kaufmannschaft zu erlernen, kehrte nach wenigen Monaten zu den Seinigen krank zurück und verstarb. Ferner gingen im Laufe des Sommers ab: die Primaner Peters und Goldmann, der Tertianer Trümper und die Quartaner Meise und Fütterer.

Zu Michaelis verlassen die Anstalt die Abiturienten: Brendel, Sommer, Brunn, Dröbfler und Herold, und außerdem Coler.

Der Sekundaner Hertw  
schaft zu erlernen, kehrte nach  
Ferner gingen im Laufe des  
Tertianer Trümper und die

Zu Michaelis verlassen d  
Drößler und Herold, un

© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale



ist, um die Kaufmann-  
heit zurück und verstarb.  
und Goldmann, der

Sommer, Brunn,

